

Lebenshilfe wirbt um weitere Mitglieder

Bau eines Centers an der Kaiserstraße vorgesehen

VON HANS-GÜNTHER MEYER

■ **Lübbecke.** Die Lebenshilfe Lübbecke setzt auf eine weitere positive Entwicklung und plant mehrere Bauvorhaben. Das kam in einem Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Horst Bohlmann und den Geschäftsführern Bernd Wlotkowski, Christian Lemper und Wilfried Röhling zum Ausdruck.

Derzeit werden 1.400 Menschen mit und ohne Behinderung von dem Verein und seinen über 20 Einrichtungen betreut und gefördert. Auch die Zahlen sind eindrucksvoll. Die Bilanzsumme 2007 beträgt 40 Millionen Euro und der Umsatz 30 Millionen Euro. Davon entfallen rund vier Millionen Euro auf den Produktionsbereich der Lübbecker Werkstätten.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr ist das Jubiläum „50 Jahre Lebenshilfe Deutschland“. „Die 50 Jahre haben für die Men-



Haben Leitfunktionen: Bernd Wlotkowski, Wilfried Röhling, Horst Bohlmann und Christian Lemper (v.l.).

FOTO: HANS-GÜNTHER MEYER

schen mit Behinderung sehr viele Fortschritte gebracht“ stellt Horst Bohlmann heraus. Es gebe jetzt viele Bildungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung.

Ein weiterer positiver Aspekt sei die Teilhabe am Sportleben und eigene Wettkämpfe. Ge-

schäftsführer Bernd Wlotkowski erinnerte an die „Special Olympics“, die es seit 1968 gibt.

Die Lebenshilfe Lübbecke wurde als 63. Kreisvereinigung 1962 gegründet. „Auch wer nicht rechnen kann, zählt mit! Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen“ ist ein Zitat aus

dem Grundsatzprogramm..

Die Lebenshilfe NRW besteht jetzt 44 Jahre. Die Festveranstaltung zum 45. Geburtstag mit Claudia Kleinert als neuer Lebenshilfe-Botschafterin findet am 6. November 2009 in der Stadthalle Lübbecke statt. „Wir freuen uns darüber, dieses Ereignis in Lübbecke zu haben“, betont Horst Bohlmann.

Für die nahe Zukunft gibt es drei besondere Projekte. Dazu zählen der Bau eines Lebenshilfe-Centers als dreigeschossiges Terrassengebäude an der Kaiserstraße und die bauliche Entwicklung der Lübbecker Werkstätten. Dafür hat die Lebenshilfe ein 20.000 Quadratmeter großes Grundstück am Standort Hausstätte/Süd erworben.

Das dritte Projekt ist die Gewinnung von freiwilligen ehrenamtlichen Mitarbeitern für zusätzliche Angebote bei der Förderung der Menschen mit Behinderung.